



Pol.Bez. Braunau am Inn  
5166 Perwang a.G.  
Hauptstraße 16  
Fax 06217/8247-15  
☎ 06217/8247-0

DVR.Nr. 0482315  
UID-Nr. ATU 23399301  
email: [gemeinde@perwang.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@perwang.ooe.gv.at)  
Internet: <http://www.perwang.at>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard – DW 14

Zl. 004/1 – 1/2016

1. öffentliche Gemeinderatssitzung 2016

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 14. Jänner 2016, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

### ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM Angela Eidenhammer (ÖVP)
3. GR Peter Kappacher (ÖVP)
4. GR Isabella Pötzelsberger (SPÖ)
5. GRE Gottfried Grundner für entsch.  
GV Robert Eidenhammer (ÖVP)
6. GR Alfons Kößler (NEOS)
7. GR Markus Helminger (ÖVP)
8. GR Johannes Pötzelsberger (ÖVP)
9. GR Waltraud Breckner (SPÖ)
10. GR Reinhard Sulzberger (ÖVP)
11. GRE Hubert Vitzthum für entsch.  
GR Manfred Höflmaier (ÖVP)
12. GR Roland Himmel (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 05.11.2015 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Tagesordnungspunkt 9 (FF/TMK-Bau; Vergabe der Akustik-Ausschreibung) gem. § 46 Abs. 4 Oö. Gemeindeordnung von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Vor Beginn der Tagesordnung nimmt der Vorsitzende die Angelobung des Ersatzmitgliedes Gottfried Grundner vor.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

**Tagesordnungspunkt 1:** Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 15.12.2015; Kenntnisnahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 15.12.2015 eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht die Obfrau um ihren Bericht.

Diese verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 15.12.2015 zur Kenntnis zu nehmen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 2:** Voranschlag der Gemeinde Perwang a.G.; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2016 erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar übermittelt wurde.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass der Entwurf des Voranschlages von der BH Braunau bereits vorgeprüft wurde. Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Vorprüfungs-Bericht zur Gänze.

Im Ordentlichen Haushalt sind € 1.661.500,-- an Einnahmen sowie € 1.780.300,-- an Ausgaben veranschlagt. Dadurch entsteht ein Abgang von € 118.800,--. Im AOH stehen sich Einnahmen und Ausgaben von € 460.000,-- gegenüber, wodurch hier ein Ausgleich geschaffen wurde.

Der Schriftführer erläutert sodann den Voranschlag im Überblick.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende **den Antrag, den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016, so wie er vorliegt, zu genehmigen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 3:** MFP 2016 – 2020 der Gemeinde Perwang a.G.; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar übermittelt wurde.

Der Schriftführer erläutert sodann den mittelfristigen Finanzplan im Überblick.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende **den Antrag, den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2020, so wie er vorliegt, zu genehmigen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 4:** Voranschlag der VFI Perwang & Co KG; Zustimmung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2015 für die VFI Perwang & Co KG erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar übermittelt wurde.

Der Ordentliche Haushalt ist mit € 75.400,-- in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen veranschlagt. Ein Liquiditätszuschuss der Gemeinde ist aufgrund der im Vorjahr erfolgten Ausfinanzierung des Darlehens nicht vorgesehen.

Im Außerordentlichen Voranschlag stehen Einnahmen und Ausgaben von € 50.400,-- gegenüber, sodass sich ebenfalls ein Ausgleich ergibt.

Da kein Projekt mehr über die VFI & Co KG abgewickelt wird, sind in diesem Voranschlag lediglich die Standardkosten (Verwaltung, Miete, Betriebskosten etc.) veranschlagt.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, dem Voranschlag 2016 der VFI Perwang & Co KG, so wie er vorliegt, zuzustimmen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 5:** MFP 2016 – 2020 der VFI Perwang & Co KG; Zustimmung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes für die VFI Perwang & Co KG erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar übermittelt wurde.

Der Schriftführer erläutert sodann den mittelfristigen Finanzplan im Überblick.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende **den Antrag, dem mittelfristigen Finanzplan der VFI Perwang & Co KG für die Jahre 2016 bis 2020, so wie er vorliegt, zuzustimmen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 6:** Aufnahme eines Kassenkredites für das Haushaltsjahr 2016

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass jedes Jahr ein Kassenkreditvertrag abgeschlossen werden muss. Es handelt sich hier um jenen Betrag, den die Gemeinde beim normalen Bankkonto überziehen darf.

Dieser Betrag ist genau geregelt. Er beträgt 1/4 der Einnahmen des ordentlichen Haushaltes eines jeden Haushaltsjahres und ist somit für das Jahr 2016 auf € 417.400,-- festgelegt.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer den Kassenkreditvertrag für das Jahr 2016 zur Gänze.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass mit der Raika Perwang folgende Konditionen vereinbart werden: Sollzinsen 1,25 % p.a., Verrechnung im Nachhinein halbjährlich, halbjährliche Anpassung entsprechend der Entwicklung 6-Monats-Satz-EURIBOR + 1,25%-Punkte, Berechnungsbasis Durchschnitt des 2. Monats des letzten Quartals vor Beginn einer Zinsperiode; Verzugszinsen 6 % p.a.; Abschlusstermine 30.6. und 31.12. Der Kassenkredit ist innerhalb Jahresfrist abzudecken, das ist bis zum 31.01.2017. Habenzinsen 0,30 % p.a.

Da dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Kassenkreditvertrag mit der Raika Perwang für das Haushaltsjahr 2016, so wie er vorliegt, zu genehmigen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 7:** Erweiterung des Dienstpostenplanes bez. 3. KG-Gruppe

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass ab Herbst 2016 eine 3. Kindergartengruppe (provisorisch für 3 Jahre) notwendig wird, da hier ein extrem geburtenstarker Jahrgang kommt.

Bei der erforderlichen Prüfung durch das Land Oö wurde der Bedarf zur Führung einer zusätzlichen (dritten) KG-Gruppe für unser Gemeindegebiet für die nächsten drei Arbeitsjahre (2016/17, 2017/18 und 2018/19) bestätigt.

Es wurde als Unterbringungsmöglichkeit der Kultursaal gemeldet, da hier bereits einmal eine Schulklasse in der Schul-Umbauphase untergebracht war. Hier wurde um Vorbegutachtung durch die Sachverständigen des Landes Oö angesucht, welche bald durchgeführt werden soll, um die weiteren Planungen durchführen zu können.

Da diese neue Gruppe eine Regelkindergartengruppe (ohne Alterserweiterungen) wird, kann als Personal eine KG-Pädagogin und eine KG-Helferin dazu als Personalbedarf geplant werden. Die Pädagogin sollte mit 100 %, die Helferin mit 70 % eingestuft werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Dienstpostenplan für die Schaffung einer 3. KG-Gruppe um diese beiden Posten aufzustocken und den Dienstpostenplan der Gemeinde Perwang wie folgt zu genehmigen.**

Allgemeine Verwaltung					
1,00	B	GD 11.1	B II-VI	Amtsleiter	
0,60	VB	GD 18.5	I/c	Buchhaltung	
0,50	VB	GD 18.5	I/c	Bauamt	
0,50	VB	GD 20.3		Allg. Verwaltung	

Kindergarten					
1,00	VB	KBP	I L/I2b1	KG-Leiterin (1.Gruppe)	
0,66	VB	GD 22.3	I/d	KG-Helferin (1.Gruppe)	
1,00	VB	KBP	I L/I2b1	KG-Pädagogin (2.Gruppe)	befr. auf die Dauer der Führung der 2. Gruppe
1,00	VB	KBP	I L/I2b1	Assistenz-KG-Pädagogin (2.Gruppe)	befristet auf die Dauer der Führung der alterserweiterten Gruppe
1,00	VB	KBP		KG-Pädagogin (3.Gruppe)	befr. auf die Dauer der Führung der 3. Gruppe
0,70	VB	GD 22.3		KG-Helferin (3.Gruppe)	befr. auf die Dauer der Führung der 3. Gruppe
0,40	VB	GD 22.3		KG-Stützkraft	befristet auf die Dauer der Betreuung eines Kindes mit Beeinträchtigung
Handwerklicher Dienst					
0,50	VB	GD 19.1		Bauhofmitarbeiter	
1,00	VB	GD 19.1		Bauhofmitarbeiter	
0,65	VB	GD 25.1	II/p5	Reinigung Schule	
0,85	VB	GD 25.1	II/p5	Reinigung Gemeindeamt, Strandbad	

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 8:** Verlängerung des Mietvertrages mit Fr. Rachl Elfriede

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der letzte Mietvertrag mit 31.12.2015 abgelaufen ist. Der FF/TMK-Bau sollte 2017 fertigwerden und die FF und die TMK können dann sofort einziehen. Danach soll das alte FF-Haus für die Wasserrettung sowie die Landjugend adaptiert und die alte Schule dem Erdboden gleich gemacht werden.

Nach Rücksprache mit Frau Rachl ist sie sehr bemüht und schaut sich auch um Wohnungen um. Sie hat versprochen spätestens mit dem Auszug der TMK dieses Haus zu verlassen, damit unsere weiteren Planungen nicht behindert werden.

Aus diesem Grund kann der Mietvertrag mit Frau Rachl verlängert werden.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer den vorliegenden Mietvertragsentwurf zur Gänze.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Mietvertrag für die Wohnung in der alten Schule mit Frau Rachl zu verlängern.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 9:** FF/TMK-Bau; Vergabe der Akustik-Ausschreibung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung gem. § 46 Abs. 4 von der Tagesordnung abgesetzt.

**Tagesordnungspunkt 10:** weitere Ehrungen und Auszeichnungen; Beschlussfassung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass es heute um weitere Ehrungen (neben denen in der letzten Sitzung beschlossenen für ausgeschiedene Gemeinderäte) geht.

In der letzten Sitzung wurde u.a. über eine ev. Ehrung von Stefan Kreuzeder gesprochen. Dabei wurde vereinbart, dass hier die offenen Punkte geklärt werden und heute weitergeredet wird. Dazu ersucht der Vorsitzende die SPÖ-Fraktion um ihren Bericht.

GR Isabella Pötzensberger erklärt, dass darüber in ihrer Fraktion diskutiert bzw. mit Hrn. Kreuzeder selbst gesprochen wurde und die SPÖ-Fraktion nun – aufgrund seiner außergewöhnlichen Verdienste als Funktionär im Perwanger Gemeinde- und Vereinsleben – den **Antrag stellt, Hrn. Stefan Kreuzeder den Ehrenring der Gemeinde Perwang a.G. zu verleihen.**

**Diesem Antrag wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

Der Vorsitzende erklärt, dass seine Fraktion darüber hinaus zu der Meinung gekommen ist, dass an Pater Virgil die Ehrenbürgerschaft und an Abt Johannes der Ehrenring aufgrund ihrer außergewöhnlichen Verdienste um die Gemeinde Perwang a.G. verliehen werden sollte.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, an Pater Virgil die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Perwang a.G. und an Abt Johannes den Ehrenring der Gemeinde Perwang a.G. zu verleihen.**

**Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.**

**Tagesordnungspunkt 11:** Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, dass beim FF/TMK-Bau zurzeit alles nach Plan läuft. Die Rohinstallation für Heizung und Sanitär wird in den nächsten Wochen gemacht. Bezüglich Elektrik gibt es nächste Woche noch ein Abstimmungsgespräch, damit auch hier die Grobinstallation geplant und durchgeführt werden kann. Danach folgt Innenputz und Estrich, welcher eine 6-wöchige Trockenzeit hat. Erst dann kann über Fliesen etc. weiter gesprochen werden.

.....  
Weiters erklärt der Vorsitzende, dass nun auch vieles beim Betriebspark weitergeht. Neben den beiden neuen Grundverkäufen steht einer kurz vor dem Abschluss und mit 5 Weiteren wird ernsthaft verhandelt. Wenn das so weitergeht, ist der Grund bald zur Gänze verkauft.

.....  
Der Schriftführer erklärt, dass Hr. Leitner Wolfgang (ehemaliger Inspektor am Posten Palting) vorstellig war, da sich dieser nun u.a. im Bereich Objektschutz selbständig gemacht hat. Er hat angeboten, einen kostenlosen Infoabend durchzuführen, falls dies gewünscht ist. In der Diskussion wird dies allgemein befürwortet.

.....  
Weiters erklärt der Schriftführer, dass beim Spielplatz Oberröd die angestrebte 50 km-Beschränkung nicht durchgeht, aber dafür das Ortsgebiet von Oberröd bis nach dem Spielplatz verlängert wird.

.....  
Der Vorsitzende erklärt, dass für den Gehsteig/-weg vom Ortskern zum Betriebspark nun eine Kostenaufstellung von der Straßenmeisterei gekommen ist, welche seiner Meinung nach sehr hoch ist. Dies wird nochmal gemeinsam mit dem Straßenmeister geprüft.

.....  
Der Schriftführer erklärt, dass am Donnerstag, 28.1.2016 vom 9-17 Uhr im Revital Aspach das Grundinfo-Seminar für Gemeinderäte stattfindet. Von der Gemeinde Perwang sind 6 Gemeinderäte angemeldet. Es wären hier Fahrgemeinschaften sinnvoll.

.....

Es gibt nun auch für den Kindergarten die Möglichkeit einer PV-Anlage wie bei der Volksschule. In der Diskussion wird vereinbart, dass dies eine gute Sache ist, da es nichts kostet.

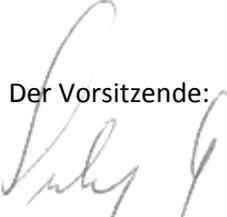
GR Isabella Pötzelsberger erklärt, dass immer wieder die öffentlichen Toiletten beim Gemeindeamt mit parkenden Autos verstellt sind. Hier sollte man über ein Parkverbot oder Bodenmarkierungen nachdenken.

Auf Anfrage erklärt der Vorsitzende, dass seines Wissens für den Kirchenwirt noch kein Pächter vorhanden ist.

In der letzten Sitzung wurde beschlossen, den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern im Anschluss an die nächste Sitzung zu ehren. Dazu wurden für heute alle eingeladen. Erschienen sind Friedrich Andorfer, Wallner Wilhelm, Eidenhammer Heinz und Feigl Hubert. BGM Sulzberger bedankt sich bei ihnen für ihren Einsatz und überreicht allen anwesenden ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern eine Ehrenurkunde sowie ein kleines Präsent und würdigt dabei die zahlreichen und langjährigen Leistungen von jedem Einzelnen. Den heute nicht anwesenden ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern wird die Urkunde samt Präsent zugestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 21,00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzten Sitzung des Gemeinderates vom 10.12.2015 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:  


(BGM Josef Sulzberger)

Der Schriftführer:  


(AL Gerhard Stabauer)

**Bei dieser Verhandlungsschrift handelt es sich um einen nicht genehmigten Entwurf.  
(§ 54 Abs.4 Oö GemO 1990 i.d.g.F.)**

Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am ..... aufgelegene Verhandlungsschrift wurden keine/nachstehende Einwendungen vorgebracht.

Für die ÖVP-Fraktion

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die NEOS-Fraktion:

(GR Robert Eidenhammer)  
(Stv: GR Peter Kappacher)

(GR Isabella Pötzelsberger)  
(Stv: GR Waltraud Breckner)

(GR Kößler Alfons)